

**Digitalisierung und Integration in ländlichen Räumen
Potenziale | Herausforderungen | Perspektiven**

Dienstag, den 3. November 2026
Robert Bosch Stiftung, Französische Straße 32, 10117 Berlin

9:30 Uhr	Ankommen, Einchecken
10:00 – 10:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Impulse aus dem Impulspapier Lisa Marie Veyhl (Senior Projektmanagerin Thema Migration, Robert Bosch Stiftung) Clara Hoppe & Marlene Neumann (Programmmangerinnen Land.Zuhause.Zukunft., Universität Hildesheim)
10:30 – 12:00 Uhr	Workshoprunde 1: Themensetzung und erste Diskussion • Workshop 1: Digitalisierung gemeinsam gestalten – Nutzendenzentrierung und Beteiligung als Erfolgsfaktoren • Workshop 2: Gemeinsam statt nebeneinander – Digitale Infrastrukturen und kooperative Zusammenarbeit ländlicher Kommunen • Workshop 3: Digitale Teilhabe und soziale Integration – Wie schaffen digitale Angebote Begegnung und Zugehörigkeit? • Workshop 4: KI und intelligente Assistenzsysteme – Potenziale für Integration und den Zugang zur Verwaltung in ländlichen Räumen
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 14:00 Uhr	Workshoprunde 2: Vertiefung und Konkretisierung, Entwicklung von Handlungsempfehlungen
14:00 – 14:30 Uhr	Kaffeepause
14:30 – 15:00 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops

15:00 – 16:15 Uhr	Podiumsdiskussion zu den Ergebnissen der Workshops Moderation: Dr. Liz Wehmeier (Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Politikwissenschaft, Verwaltung und Organisation, Universität Potsdam) Podiumsgäste: • Dr. Perke Wenger (Referent im Referat SBII4: Bürgerzentrierter Staat, Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung) • Mareike Donath (Leiterin der Stabsstelle Digitaler Wandel, Ministerium für Inneres und Bau Mecklenburg-Vorpommern (angefragt)) • Myriam Brunner (Leiterin des Amts für Integration, Landkreis Karlsruhe (angefragt)) • Mitglied des Community Advisory Panel (Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung (angefragt))
16:15 – 16:30 Uhr	Abschluss und Ausblick Dr. Danielle Kasparick, Leiterin Forschungs- und Transferstelle Migrationspolitik, Universität Hildesheim